

Landesbeirat Schulbau

6. Sitzung am 20.09.2023, 17:00 Uhr, Stefan-Heym-Platz 1, 10367 Berlin

1. Begrüßung und Protokollkontrolle

- Wilfried Nünthel begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung
- Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll
 - o Die Standardanpassungen wurden ebenfalls übersendet

2. Empfehlungen Standardanpassungen

- Papier zu Standardanpassungen soll keine Priorisierung der Punkte enthalten
 - o Erwähnen in Präambel
 - o „soll-Form“ in Papier einheitlich umsetzen
 - Wilfried Nünthel übernimmt die sprachliche Überarbeitung
 - o Präambel soll Absichten des LBS zusammenfassen
 - Norbert Illiges wollte Entwurf der Präambel übernehmen und wird durch Dr. Bossmann daran erinnert
 - Punkte zu frühzeitiger Beteiligung des LBS soll enthalten sein
- Papier soll noch vor nächster Sitzung an den StS AS gehen

3. Schulneubauten 2024/25

- Dr. Andreas Bossmann gibt eine Sachstandsübersicht
 - o Insgesamt 52 Maßnahmen
 - 18 Neubauten
 - 4 Maßnahmen der Howoge
 - o Die Übersicht wird dem Protokoll beigefügt

4. Freiflächengestaltung bei Schulneubauten und Bestandsschulen und Präsentation von Grün mach Schule

- Dr. Marie-Luise Birkholz stellt das Thema „Freiflächengestaltung bei Schulneubauten und Bestandsschulen“ vor
 - o Freiflächengestaltung werden in den Standards für den Schulneubau, dem Musterfreiflächenprogramm und in den dazugehörigen Ausführungshinweise geregelt
 - o Sanierungsleitfaden regelt Gestaltung für die bestehenden Standorte, die saniert werden
- Die Präsentation wird mit dem Protokoll übersendet
- Ulf Schröder stellt die Tätigkeit von „Grün macht Schule“ (GmS) vor
 - o 40 Jahre Bestehen von GmS wurde am 12.09.2023 gefeiert
 - o GmS stellt sich eine ökologische und partizipative Schulhofgestaltung zur Aufgabe
 - o Die Präsentation wird ebenfalls mit dem Protokoll übersendet

Diskussion:

- Fuchsberg-Grundschule als Negativbeispiel für versiegelte Außenflächen

- Wettbewerb ist fast 25 Jahre her, Extrembeispiel mit speziellem Hintergrund
- Heutige Vorgaben sorgen dafür, dass eine solche Gestaltung nicht mehr umgesetzt wird
 - Erkenntnisstand ist in den letzten Jahren stark gestiegen
- Wie erfolgt die Finanzierung der Schulhofgestaltung?
 - Budget im Neubau kann wie für „Kunst am Bau“ geplant und entsprechend genutzt werden
 - Grundsätzlich sind verschiedene Modelle möglich
 - Pflege und Unterhalt von Schulhöfen ist ein finanzielles und personelles Problem für die bezirklichen Schulträger bzw. die Straßen- und Grünflächenämter (SGA)
 - SGAs sind grundsätzlich in der Pflicht, die Einbindung externer Nutzer oder der Schülerschaft zu ermöglichen
 - In der Praxis finden ebenfalls Aktionstage mit der Elternschaft statt
 - Entsiegelungsprojekt des Senates soll auf Schulhöfe ausgeweitet werden
- Findet Gestaltung im Neubau immer so statt, wie gezeigt?
 - Nicht auf jeder Fläche im Neubau möglich (Ressourcenproblematik)
 - Partizipation findet beispielsweise bei allen BSO II statt
 - Teilweise werden bewusst Flächen für die spätere Gestaltung freigehalten
- Wie kann eine bessere Einbindung bei Sanierungsprojekten stattfinden?
 - Einbindung von modularen Ergänzungsbauten (MEB) in den Schulhof am Beispiel der Brodowin-Schule in Lichtenberg
 - Pilotprojekt von GmS
 - Unmittelbare Umgebung von MEBs werden in der Regel nur nach Bauordnung wiederhergestellt
 - Die Schulhofgestaltung in Bestandsgebäuden ist ein Problem
 - Zu geringe Haushaltsmittel für Projekte vorhanden
- Ist Freiflächenplanung Teil der Ausschreibung und der Wettbewerbe von Schulbauprojekten?
 - Freianlagen werden mittlerweile immer stärker mit betrachtet
 - Außenbereich wird in der Bewertung der Entwürfe einbezogen, Problem ist eher der Bestand
 - *Wenig KnowHow zur Landschaftsgestaltung bei SenBJF und Howoge (rauslassen???)*
- Findet eine Berechnung von Freiflächen bei Nachverdichtungen statt?
 - Schulträger ist verantwortlich
 - Neben Größe ist auch Frage der Qualität von Flächen zu berücksichtigen
 - Ungedeckte Sportflächen werden häufig überbaut
 - Aufgabeverfahren ist langsamer als die Planung und Herstellung eines MEBs

- Es muss eine Kompensation stattfinden
- Können mobile Sportanlage über den Schülerhaushalt finanziert werden?
 - Theoretisch möglich, es braucht eine Begutachtung
 - Keine Standards für Sicherheitsprüfungen, kein ausgebildetes Personal

Forderungen des LBS:

1. Freihalten von Flächen im Neubau sollte grundsätzlich gegeben sein
2. MEB-Programm braucht Mittel für die Gestaltung der Außenflächen
3. Teil des I-Programms auf Bezirksebene muss für die Gestaltung von Schulhöfen genutzt werden

5. Verschiedenes

- TOP „Forderungen der Verbände an die BSO“ bei nächster Sitzung des LBS
- Podiumsveranstaltung zum Denkmalschutz im Frühjahr 2024 (Pädagogik - Sanierung - Denkmalschutz)
 - FF Dr. Andreas Bossmann / Mike Krüger
 - Landesdenkmalamt hat Interesse an Veranstaltung (Gespräch Norbert Illiges mit Dr. Christoph Rauhut)
 - Bezirke Pankow und Mitte könnten Praxisbeispiele geben
 - Beteiligung von StS Dr. Thorsten Kühne ist gewünscht
 - Ziel soll mehr Verständnis füreinander sein
 - Viele Spannungsfelder vorhanden, bspw. Barrierefreiheit, Schulfachliche Standards, pädagogische Konzepte etc.
 - Einbeziehung des Beirates in Organisation der Veranstaltung soll möglich sein
- Thema Finanzierung der BSO sollte nochmal Thema sein
- Vortrag zur Partizipation soll in nächster Sitzung behandelt werden
- Aktualität der Homepage muss verbessert werden

- Nächster Termin 15.11.2023

Ende: 19:20 Uhr

F.d.R.

Mike Krüger

I D Plan 1